



Netzwerk Gutes Bauen in Berlin und Brandenburg

**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Netzwerkpartnerinnen,
liebe Netzwerkpartner,**

heute erhalten Sie den vierten Newsletter unseres regionalen Netzwerkes Gutes Bauen in Berlin und Brandenburg.

Sehr gern können Sie auch eigene Themen oder Veranstaltungshinweise einbringen.

INHALT

- ⇒ Rückblick 8. Netzwerktreffen
- ⇒ Bericht zum Karriere Center Bau
- ⇒ Praxishilfe "Innovation sichert Erfolg"
- ⇒ Veranstaltungstipps

Rückblick 8. Netzwerktreffen



Am 18. März 2016 trafen wir uns zu unserem 8. Netzwerktreffen Gutes Bauen bei der uve

GmbH für Managementberatung. In einer entspannten Atmosphäre erörterten wir mit unseren Netzwerkpartnern die aktuelle Netzwerkarbeit und hörten interessante Beiträge von den Teilnehmenden, wie z. B. "Leistung würdigen, Fachkräfte sichern mit 46 cm²".

Mit der PlusCard schneller durch das Gesundheitssystem

Dazu stellte Frau Andrea Friedrich vom Netzwerk "Wir für Gesundheit GmbH" die PlusCard als betriebliche Krankenzusatzversicherung vor. Diese Zusatzversicherung ermöglicht dem Betrieb, während der Ausfalltage des erkrankten Beschäftigten

rechtzeitig zu reagieren und somit die Ausfallzeit im Betrieb zu verkürzen. Mit Hilfe des Facharztterminservice erhält der Erkrankte in kurzer Zeit einen Termin beim Facharzt und dadurch schneller eine Diagnose. Demzufolge kann die Behandlung früher begonnen werden, wodurch der Beschäftigte schneller auf seinen Arbeitsplatz zurück kehrt. Das ist ein attraktives Produkt, um die Fehlzeiten im Betrieb zu minimieren.

Frau Gudrun Laufer von der HWK Berlin informierte uns über die aktuellen Veranstaltungen der HWK.

- ⇒ Erfolgreich Fachkräfte gewinnen am 24. Mai 2016
- ⇒ Wissenswerkstatt Unternehmensnachfolge am 7. und 28. April 2016 | 3. und 24. November 2016 (Lehrgang)

Mehr Informationen zu den Veranstaltungen erhalten Sie [hier](#).

Weiterhin berichtete Frau Laufer über eine durchgeführte Veranstaltung zu Fördermöglichkeiten für Berliner Handwerksbetriebe. Ziel war es, Betriebe über Förderungen im Bereich Einstellung, Beschäftigung, Qualifizierung und Personalentwicklung zu informieren. Zum Beispiel gibt es das IQ Förderprogramm, das es ermöglicht, u.U. auch hochkarätige Weiterbildungen zu 70% fördern zu lassen. Auf das Meisterbafög und auf ein Förderprogramm der HWK zur Ausbildung von benachteiligten Jugendlichen machte Frau Laufer ebenfalls aufmerksam. Darüber hinaus erwähnte Sie das Programm unternehmensWert:Mensch, das Betriebe bei der Personalarbeit unterstützt.

Unser nächstes Netzwerktreffen findet im November 2016 statt.

INFO

GDA-ORGcheck

Arbeitsschutz
mit Methode zahlt sich aus



[zum Download](#)

KONTAKT

Dr. Michael Meetz

uve GmbH für
Managementberatung

☎ (030) 31582 465

✉ m.meetz@uve.de



Andreas Voigt

Senatsverwaltung für
Arbeit, Integration und
Frauen

☎ (030) 9028 1744

✉ andreas.voigt@senaf.berlin.de

✉ senaif.berlin.de



Redaktion

Anika Klug-Winter

uve GmbH für
Managementberatung

☎ (030) 31582 464

✉ a.klug@uve.de



KarriereCenter Bau 2016

Das regionale Netzwerk Gutes Bauen war auch in diesem Jahr auf der Messe bautec vertreten. Im KarriereCenter Bau - dem Forum für Ausbildung, Studium und Qualifizierung im Baubereich - haben die Akteure des Netzwerkes - die Senatsverwaltung für Arbeit, Integration und Frauen Berlin und die uve GmbH für Managementberatung - einen Stand betreut. Auszubildende, Schülerinnen und Schüler aus Berlin und Brandenburg sowie Interessierte aus den Handwerksbetrieben probierten sich auf unseren Mini-Arbeitsschutzparcours aus. Bei der 1. Station "Hautschutz" konnten die Besucher in einer Fühl-Box sowohl mit als

auch ohne Arbeitsschutzhandschuhe ihren Tastsinn prüfen. Gleichzeitig wurden sie in der Verwendung der richtigen Hautschutzmittel geschult. Wie man vor allem rückengerecht schwere Lasten hebt und trägt, wurde mit dem Rückenschmerzsimulator bei der 2. Station "Heben und Tragen mit Ernst" demonstriert. Bei der 3. Station "Arbeitsschutz-Quiz" konnten die Besucher ihr Wissen im Arbeits- und Gesundheitsschutz testen.

Ziel unsere Arbeitsschutzparcours ist es, den Schülerinnen und Schülern sowie den Auszubildenden das Thema Arbeitsschutz näher zu bringen, mit dem sie vorher selten oder gar nicht in Berührung gekommen sind.



INQA Praxishilfe: Potenzialanalyse „Innovation sichert Erfolg“

In der Potenzialanalyse „Innovation sichert Erfolg“ finden Betriebe viele Anregungen, wie sie Innovationsprozesse in Ihren Unternehmen fördern können. Beschäftigte werden befähigt und motiviert, ihre Ideen einzubringen. Auch die Wahrnehmung für neue erfolgreiche Produkte, Dienstleistungen und Prozesse werden durch die Potenzialanalyse verbessert. Schließlich ermöglicht sie den Betrieben, ihre innovativen Möglichkeiten systematischer zu nutzen. Die Potenzialanalyse beschreibt die gute Innovationspraxis von erfolgreichen Unternehmen.

Themen der Potenzialanalyse sind.

- ⇒ Rahmenbedingungen für Innovationen gestalten
- ⇒ Interne Innovationsbereitschaft fördern
- ⇒ Externe Innovationspotenziale nutzen
- ⇒ Impulse für Innovationen setzen
- ⇒ Generationen in die Innovationsprozesse einbinden
- ⇒ Innovationsprozesse steuern

Die Broschüre können Sie direkt [hier](#) herunterladen.

„Glück entsteht oft durch Aufmerksamkeiten in kleinen Dingen, Unglück oft durch Vernachlässigung kleiner Dinge“ (Wilhelm Busch)

Wissenswertes

Studie über den Begriff und die Wahrnehmung von Bauqualität bei privaten und öffentlichen Bauherren und Bauunternehmen



Wahrnehmung und Image von Bauqualität
Folgen mangelnder Bauqualität
Verbesserungsansätze

[zum Download](#)

Veranstaltungen

Merken Sie sich schon heute die Termine in ihrem Kalender vor.

**Erfolgreich
Fachkräfte gewinnen**

Wann: 24-05.2016

Wo: HWK Berlin
(BTZ) R.212

Unternehmensnachfolge

Wann: 7. - 28.4.2016 u.
3. - 24.11.2016

Wo: HWK Berlin

Bilderquellen: © INQA | Gutes Bauen B-BB | Pressmaster fotolia.com